

Stark machen für die Ausbildung



Sie bringen die Sache in Gang: ZDH-Generalsekretär Hanns-Eberhard Schleyer (ganz links) und Microsoft-Gründer Bill Gates stellten Anfang November in Ingolstadt die Qualifizierungs-Initiative „IT-Fitness“ für Deutschland vor.

Die qualifizierte fachliche Ausbildung junger Menschen, daran dürfte kaum jemand zweifeln, gehört zu den wichtigsten Voraussetzungen für Wachstum und Wohlstand im Land. Nun hat Deutschland zwar seine Innovationsfähigkeit insgesamt verbessert, das zeigte die Anfang November vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), dem BDI und der Deutschen Telekom veröffentlichte Studie „Innovationsindikator Deutschland 2006“. Allerdings kommen andere Industrieländer deutlich schneller voran – vor allem in Sachen Informationstechnologie und IT-Qualifikation hat Deutschland reichlich aufzuholen.

Dies beginnt schon bei der schulischen Ausbildung: Da müssen sich in Deutschland durchschnittlich 100 Schüler 8 PCs teilen, in den USA kommen immerhin 30 Computer auf 100 Schüler. Auch bei der Nutzung des Internet liegt Deutschland nur im Mittelfeld: Noch immer nut-

zen 42 Prozent der Deutschen das Internet nicht, ein Großteil dieser Gruppe will auch weiterhin „offline“ bleiben. Andererseits haben bereits 57 Prozent der Beschäftigten in Deutschland einen Computer am Arbeitsplatz stehen, sind also beruflich zwingend auf IT-Kenntnisse angewiesen. Und die Anforderungen steigen: Längst spielen Computer nicht nur im kaufmännischen Bereich, sondern auch bei der Planung und Durchführung von Handwerksleistungen eine wesentliche Rolle.

So warnte denn auch Bill Gates, der Gründer und Firmenchef des Softwareherstellers Microsoft, sehr eindringlich vor einer drohenden Spaltung der Gesellschaft in Fähige und Unfähige, gut Ausgebildete und Verlierer im Berufsleben. Auf einer Veranstaltung Anfang November sagte Bill Gates mit Bezug auf die jüngste „Unterschichten-Debatte“ in Deutschland, dass in der neuen globalen Wissensgesellschaft vor allem der sichere Umgang mit Computern und Informationssystem-

men über die beruflichen Chancen entscheidet.

Bill Gates startet die deutsche Initiative „IT-Fitness“

Auf der Veranstaltung in Ingolstadt stellte Bill Gates deshalb gemeinsam mit Hanns-Eberhard Schleyer, dem Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH), die Qualifizierungs-Initiative „IT-Fitness“ für Deutschland vor. Sie steht im Zusammenhang mit dem europäischen Qualifizierungsprogramm „Skills for Employability“ (Kompetenzen für mehr Beschäftigung), das die Beschäftigungschancen von Bürgern in der Europäischen Union erhöhen soll – durch besseren Zugang zu Technologie sowie durch IT-Ausbildungs- und Zertifizierungsprogramme.

Die Deutschland-Initiative „IT-Fitness“ konzentriert sich vor allem auf Jugendliche in der Berufsvorbereitung, Auszubildende in Industrie und Handwerk sowie Schüler an Haupt- und Gesamtschulen. Bis zum Jahr 2010 soll „IT-Fitness“

vier Millionen junge Menschen für den Umgang mit Informations-Technologie im Beruf fit machen. Dabei steht der praktische Umgang mit modernen IT-Anwendungen – vom Internet bis zum Warenwirtschafts-System – im Vordergrund. Bill Gates betonte: „IT-Kompetenz und praktische Kenntnisse im Umgang mit Computern bilden die Fundamente globaler Wettbewerbsfähigkeit.“

Zwei Pilotprojekte bereits angelaufen

Gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und dem Sächsischen Technologiezentrum Zwickau startete Microsoft Deutschland nun die ersten beiden Pilotprojekte. Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) in Berlin und der Netzwerkanbieter Cisco unterstützen die Initiative als weitere Partner.

Am Sächsischen Technologie Zentrum (STZ) in Zwickau, einem gemeinnützigen Bildungszentrum, ist jetzt das erste Projekt speziell für Jugendliche in der Berufsvorbereitung und Auszubildende aus der Automobil- und Zulieferindustrie angelaufen. Es soll zunächst bis 2008 mindestens 500 Jugendlichen, Auszubildenden und Arbeitsuchenden spezifische IT-Fähigkeiten vermitteln. So will man dem drohenden Fachkräftemangel in der Industrie entgegenwirken und die Chancen der Jugendlichen auf dem Arbeitsmarkt verbessern.

Auch im Handwerk tut sich was: Lehrlinge gehen online!

Auch das erste Qualifizierungsprojekt im Handwerk, „Lehrlinge gehen online“, ist nach einer Testphase nun in allen 54 Handwerkskammern in Deutschland gestartet. Ab sofort kann jeder Lehrling im Handwerk eine kostenfreie IT-Basisqualifizierung erhalten: Auf der Internetseite www.lehrlingegehenonline.de lernen die Auszubildenden den Umgang mit marktüblicher Computer-Software und können ihre Qualifizierung durch ein Zertifikat nachweisen. „Die praxisnahe Förderung der IT-Kompetenz in der Ausbildungsphase ist ein wichtiges Ziel der Handwerksorganisationen, denn der selbstverständliche Umgang mit Informationstechnologien gehört zu den Schlüsselkompetenzen in nahezu jedem Beruf des Handwerks“, betont ZDH-Generalsekretär Hanns-Eberhard Schleyer. „Mit der gemeinsamen Plattform für Lernen im Internet können wir den jährlich rund 160 000 Auszubildenden im Handwerk

Microsoft-Gründer Bill Gates in Ingolstadt: Der sichere Umgang mit Computern und IT-Technologie entscheidet über die beruflichen Chancen.



nun eine ideale Ergänzung ihrer Ausbildung bieten.“

Und so funktioniert es: Die Zentralstelle für Weiterbildung im Handwerk (ZWH) stellt allen Handwerkskammern die Lernplattform und die entsprechenden Programme zur Verfügung. Die Auszubildenden im Handwerk registrieren sich online, können sich über das Lernen hinaus untereinander austauschen und sich über Neuigkeiten im Hand-

werk informieren. Die Handwerkskammern unterstützen die Lehrlinge während der Lernphasen und nehmen die Prüfungen ab. Diese Basis-Qualifizierung bleibt für die Auszubildenden kostenlos – nur für die abschließende Prüfung ist eine Gebühr von 38 Euro fällig. Als zusätzlicher Anreiz wird unter allen Azubis, die an der Qualifizierung teilnehmen, jeden Monat ein Preis verlost.



Lernen am Bildschirm: Lehrlinge im Handwerk können sich jetzt übers Internet in Sachen IT qualifizieren.